

Webac Holding AG
Jahresabschluss nach HGB
01.01. - 31.12.
2010

Webac Holding AG, München
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum
1. Januar bis 31. Dezember 2010

	Anhang	TEUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	1	120	120
2. Sonstige betriebliche Erträge	2	12	19
		132	139
3. Personalaufwand	3	16	15
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		0	1
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	458	489
6. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		-342	-366
7. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages übernommene Gewinne	5	0	272
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	12	22
9. Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages übernommene Gewinne / (Verluste)	5	366	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	1	6
11. Finanzergebnis		-355	288
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-697	-78
13. Steuern	6	0	-2
14. Jahresüberschuss / (-fehlbetrag)		-697	-80
15. Gewinn- / (Verlustvortrag)		271	293
16. Entnahmen aus Kapitalrücklage	12	654	0
17. Entnahmen aus andere Rücklagen	12	23	58
18. Dividende	12	-251	0
19. Bilanzgewinn (-verlust)		0	271

Webac Holding AG, München
Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktiva		Anhang	TEUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7		0	0
II. Sachanlagen	7		1	1
III. Finanzanlagen	7		8.167	8.167 *
			<u>8.168</u>	<u>8.168</u>
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8		0	658 *
2. Sonstige Vermögensgegenstände	9		44	21
			44	679
II. Sonstige Wertpapiere			12	12
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	10		31	7
			<u>87</u>	<u>698</u>
			<u>8.255</u>	<u>8.866</u>
Passiva				
		Anhang	TEUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	12		5.000	5.000
II. Nennwert erworbene Aktien	12		-87	-53
			4.913	4.947
III. Kapitalrücklage	12		2.557	3.211
IV. Gewinnrücklagen	12		7	22
V. Bilanzgewinn / (-verlust)	12		0	271
			<u>7.477</u>	<u>8.451</u>
B. Sonstige Rückstellungen	13		<u>185</u>	<u>168</u>
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			18	19
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	14		534	0
2. Sonstige Verbindlichkeiten	15		41	228
			<u>593</u>	<u>247</u>
			<u>8.255</u>	<u>8.866</u>



Webac Holding AG, München
Kapitalflussrechnung der AG für den Zeitraum
1. Januar bis 31. Dezember 2010

	Vorjahr	
	TEUR	TEUR
Jahresüberschuss / (-fehlbetrag)	-697	-80
Abschreibungen auf Anlagevermögen	0	1
Cash - Earnings nach DVFA/SG	-697	-79
Erhöhung / (Minderung) der Rückstellungen	17	99
Minderung / (Erhöhung) des Umlaufvermögens sowie andere Aktiva	-23	52
Erhöhung / (Minderung) der Verbindlichkeiten	-188	-23
Cash - Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-891	49
Einzahlungen Abgänge Sachanlagen	0	0
Auszahlungen Investitionen Sachanlagen	0	0
Einzahlungen aus Abgängen Finanzanlagen	0	0 *
Cash - Flow aus der Investitionstätigkeit	0	0
Minderung / (Erhöhung) Forderungen verbundene Unternehmen	658	-8 *
Erhöhung / (Minderung) Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen	534	0
Auszahlungen aus der Ausschüttung	-251	0
Auszahlungen aus dem Erwerb eigene Aktien	-26	-38
Cash - Flow aus der Finanzierungstätigkeit	915	-46
Veränderungen des Finanzmittelfonds	24	3
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	7	4
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	31	7

Anhang der Webac Holding AG

A. Allgemeine Angaben und Darstellung des Abschlusses

Die Webac Holding AG ist eine in der Rosenheimer Straße 12, 81669 München, ansässige Aktiengesellschaft, deren Aktien am Regierten Markt an den Börsenplätzen Düsseldorf und Frankfurt gehandelt werden. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 140727 eingetragen. Die Gesellschaft ist mit Ihren Tochterunternehmen in den Bereichen der Herstellung und des Handels von Maschinen und Werkzeugen, des An- und Verkaufs von Grundstücken und deren Verwaltung und sowie der Verwaltung von Krediten und Darlehen tätig.

Der Jahresabschluss der AG ist nach den Vorschriften des HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des AktG aufgestellt worden. Die Bilanz ist nach § 266 HGB und die Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren) gegliedert. Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, werden einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. der Bilanz zusammengefasst. Diese Posten werden im Anhang aufgegliedert und erläutert. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben.

Der Jahresabschluss wurde erstmals nach den Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt. Die bisherige Form der Darstellung und die bisher angewandten Bewertungsmethoden wurden insoweit angepasst. Eine Durchbrechung der Stetigkeit liegt insoweit nicht vor (Art. 67 Abs. 8 S. 1 HGB). Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend Art. 67 Abs. 8 S. 2 EGHGB nicht angepasst.

Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht nach § 315 Abs. 3 HGB Gebrauch und fasst den Lagebericht der AG und des Konzerns zusammen. Die Angaben im Lagebericht beziehen sich auf den Einzelabschluss nach den in der EU geltenden internationalen Rechnungslegungsnormen, der nach § 325 Abs. 2a HGB offengelegt wird.

Die Gesellschaft hat die Vorjahreswerte der Bilanzpositionen „Finanzanlagen“ (+177 TEUR) und „Forderungen gegen verbundene Unternehmen“ (-177 TEUR) angepasst. Grund hierfür war die Korrektur der im Vorjahr durchgeführten Übertragung der Anteile an der WEBAC Gamma Immobilien GmbH, Euskirchen, wegen Nichtigkeit aufgrund eines Formfehlers.

B. Wesentliche Grundsätze und Methoden der Bilanzierung und Bewertung

Die **immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten – vermindert um planmäßige und nutzungsbedingte Abschreibungen – bewertet. Die Abschreibungsdauer wurde entsprechend der tatsächlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer der Gegenstände wie folgt festgelegt:

EDV-Software	3 bis 5 Jahre linear
Betriebs- und Geschäftsanlagen	3 bis 10 Jahre linear

Die steuerlichen Vereinfachungsregelungen für geringwertige Wirtschaftsgüter werden in Anspruch genommen. Außerplanmäßige Abschreibungen werden darüber hinaus vorgenommen, wenn eine Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Bei den **Finanzanlagen** werden die Anteile an verbundenen Unternehmen mit den fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auf der Grundlage von Werthaltigkeitstests vorgenommen. Zum Bilanzstichtag waren keine weiteren Wertberichtigungen erforderlich.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung angemessener Abschläge für alle erkennbaren Einzelrisiken bewertet.

Die **Wertpapiere** werden mit ihren Anschaffungskosten bilanziert.

Die Bewertung von **Kassenbestand und Bankguthaben** erfolgt mit dem Nominalwert.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen und werden nur für rechtliche und faktische Vorgänge gegenüber Dritten gebildet. Sämtliche zugrunde liegenden Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Derivate Finanzinstrumente werden nicht angewendet bzw. in Anspruch genommen.

Im Jahresabschluss müssen **Annahmen und Schätzung** vorgenommen werden, die Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Die im Folgenden genannten wesentlichen Positionen sind in ihrem Wert von den zugrunde liegenden Annahmen und Schätzungen abhängig:

- Finanzanlagen in Höhe von 8.167 TEUR
- Rechtliche Risiken aus den Bereichen Produkthaftung, Patent-, Wettbewerbs- und Steuerrecht sowie andere Verpflichtungen

In dem Jahresabschluss der AG sind aus heutiger Sicht für vorhandene Risiken ausreichende Wertberichtigungen und Rückstellungen gebildet worden. Dennoch kann nicht mit Bestimmtheit ausgeschlossen werden, dass aus anhängigen Verfahren und/oder gerichtlichen Entscheidungen Aufwendungen entstehen, die die gebildeten Vorsorgen übersteigen.

C. Anteilsbesitz

	Anteil in %	Eigenkapital Ergebnis	
		31.12.2010 TEUR	2010 TEUR
LEGA Kreditverwaltungs GmbH, Euskirchen	100,00	(1) 7.990	84
Webac Gesellschaft für Maschinenbau mbH, Euskirchen	100,00	(1)(2) 1.251	-411
Webac Immobilien AG, Hagen	94,07	(1)(2) 522	-102
Webac Verwaltungs GmbH, Euskirchen	94,07	(3) 42	3
Webac Erschließungsgesellschaft Alpha Schwerter Straße GmbH & Co. KG, Euskirchen	94,07	(3) 15	0
Webac Erschließungsgesellschaft Beta Schwerter Straße GmbH & Co. KG, Euskirchen	94,07	(3) -31	-1
Webac Gamma Immobilien GmbH & Co. KG, Euskirchen	100,00	(1)(4) 709	68
Webac Maskin AB, Stockholm/Schweden	100,00	(5)(6) -123	25
Webac s.r.o., Pribram/Tschechische Republik	100,00	(5)(6) 68	-16

- 1) Ergebnisabführungsvertrag
- 2) Die AG ist mittelbar über die LEGA Kreditverwaltungs GmbH beteiligt
- 3) Die AG ist mittelbar über die Webac Immobilien AG beteiligt
- 4) Die AG ist unmittelbar mit 7,14 % bzw. mittelbar über die LEGA Kreditverwaltungs GmbH mit weiteren 92,86 % beteiligt
- 5) Die AG ist mittelbar über die Webac Gesellschaft für Maschinenbau mbH beteiligt
- 6) Die Zahlenangaben für das Jahr 2010 sind vorläufig und ungeprüft. Die Umrechnung erfolgt für Webac Maskin AB zu einem Stichtagskurs von 1 EUR = 8,99815 SEK (Vj.: 10,3100 SEK) und für Webac s.r.o. zu einem Stichtagskurs von 1EUR = 25,265 CZK (Vj.: 26,400 CZK)

D. Erläuterungen

Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

	2010 TEUR	Vorjahr TEUR
Nach Regionen:		
Deutschland	120	120
Übriges Europa	0	0
	120	120

2. Sonstige betriebliche Erträge

	2010 TEUR	Vorjahr TEUR
Weiterbelastete Kosten	8	10
Kfz-Nutzung	3	3
Auflösung von Rückstellungen	1	1
Übrige	0	5
	12	19

3. Personalaufwand

	2010 TEUR	Vorjahr TEUR
Löhne und Gehälter	16	15
Soziale Abgaben	0	0
Altersversorgung	0	0
	16	15
Durchschnittszahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Mitarbeiter		
Angestellte	0	0
Arbeiter	0	0
	0	0

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2010 TEUR	Vorjahr TEUR
Rechts- und Beratung	203	254
Jahresabschluss	160	143
Vergütung Aufsichtsrat	30	33
Reisekosten	20	20
Buchhaltung	12	12
Abgaben und Beiträge	9	9
Fuhrpark	4	5
Mieten und Pachten	4	4
Büro	3	4
Versicherungen	3	1
Gas, Strom und Wasser	1	1
Fremdleistungen und Leiharbeiter	0	1
Übrige	9	2
	458	489

5. Finanzergebnis

	2010 TEUR	Vorjahr TEUR
Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages übernommene Gewinne	0	272
Zinserträge:		
Verbundene Unternehmen	12	22
Festgeldanlagen	0	0
Übrige	0	0
	12	22
Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages übernommene Verluste	366	0
Zinsaufwendungen:		
Darlehen von Kreditinstituten	0	0
Gemäß § 233a AO	0	0
Avale	0	0
Verbundene Unternehmen	1	6
Übrige	0	0
	1	6
	-355	288

6. Steuern

	2010 TEUR	Vorjahr TEUR
Einkommen und Ertrag (Gewerbsteuer)	1	0
Sonstige (Kfz-Steuer)	-1	-2
	0	-2

Bilanz

7. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt.

	Anschaffungs- & Herstellungskosten			
	Stand 1.1	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I. Immaterielle Vermögenswerte				
EDV-Software	3	0	0	3
II. Sachanlagen				
Betriebs- und Geschäftsanlagen	75	0	0	75
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	10.712	0	0	10.712
IV. Gesamt	10.790	0	0	10.790

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 1.1	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12	31.12	Vorjahr
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
I. Immaterielle Vermögenswerte						
EDV-Software	3	0	0	3	0	0
II. Sachanlagen						
Betriebs- und Geschäftsanlagen	74	0	0	74	1	1
III. Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.545	0	0	2.545	8.167	8.167
IV. Gesamt	2.622	0	0	2.622	8.168	8.168

Finanzanlagen

	31.12. 2010 TEUR	Vorjahr Vorjahr TEUR
LEGA Kreditverwaltungs GmbH	7.990	7.990
Webac Gesellschaft für Maschinenbau mbH	177	177
	8.167	8.167

8. Forderungen gegen verbundene Unternehmen

	31.12. 2010 TEUR	31.12. Vorjahr TEUR
LEGA Kreditverwaltung GmbH	0	658
	0	658

9. Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12. 2010 TEUR	31.12. Vorjahr TEUR
Umsatzsteuer	19	1
Körperschaftsteuer	11	13
Zinsabschlagsteuer	7	7
Übrige	7	0
	44	21

10. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Es handelt sich ausschließlich um Guthaben bei Kreditinstituten.

11. Latente Steuern

Differenzen zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz bestehen nicht.

Die steuerlichen Verlustvorträge der Gesellschaft betragen zum 31.12.2010 rd. 33,2 Mio. Euro. Bei einer Bewertung der körperschaftsteuerlichen und gewerbesteuerlichen Verlustvorträge mit den geltenden Steuersätzen ergeben sich latente Steuern auf Verlustvorträge in Höhe von 9.744 TEUR.

12. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt 5.000 TEUR. Es ist voll eingezahlt und in 851.133 nennwertlosen Stückaktien, die auf den Inhaber lauten, eingeteilt.

Davon sind 611.133 Aktien der Gesellschaft zum Börsenhandel zugelassen und werden am Geregelteten Markt an den Börsenplätzen Düsseldorf und Frankfurt gehandelt. Nicht zugelassen sind 240.000 Aktien der Gesellschaft, die aus der Kapitalerhöhung 1990 stammen.

Das Ziel der Gesellschaft ist es, dass auch diese Aktien im Lauf des Jahres zum Börsenhandel zugelassen werden.

Nach der letzten Meldung gemäß WpHG § 21 war am 31.12.2010 die AB Tuna Holding, Stockholm/Schweden mit 10,3 % und die SHS Intressenter AB, Stockholm/Schweden mit 10,3 % an der Webac Holding AG beteiligt. Im Berichtsjahr sind keine neuen Meldungen eingegangen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden insgesamt 5.801 eigenen Aktien erworben. Der Kaufpreis betrug 26.231,70 Euro. Insgesamt hatte die Gesellschaft am Bilanzstichtag 14.806 Stück eigene Aktien im Eigentum mit einem anteiligen Wert am gezeichneten Kapital in Höhe von 86.977,85 Euro. Dies entspricht 1,74% des Grundkapitals.

Kapitalrücklage

Aus der Kapitalrücklage wurde zum 31.12.2010 ein Betrag in Höhe von 654 TEUR entnommen um den Verlust im handelsrechtlichen Abschluss der AG zum 31.12.2010 auszugleichen und in den Bilanzgewinn eingestellt. Die Rücklage beträgt zum Jahresende 2.557 TEUR (Vorjahr: 3.211 TEUR).

Gewinnrücklagen

Die gesetzliche Rücklage in Höhe von 7 TEUR ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Bei den anderen Gewinnrücklagen wurden im Rahmen des Kaufs eigener Anteile 8 TEUR zugeführt. Aus der Rücklage wurde zum 31.12.2010 ein Betrag in Höhe von 23 TEUR entnommen um den Verlust im handelsrechtlichen Abschluss der AG zum 31.12.2010 auszugleichen und in den Bilanzgewinn eingestellt. Die Rücklage beträgt zum Jahresende 0 TEUR (Vorjahr: 15 TEUR).

Bilanzgewinn / (-verlust)

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde aus dem Bilanzgewinn der Webac Holding AG zum 31.12.2009 laut Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Juli 2010 eine Dividende in Höhe von 30 Cent je dividendenberechtigter Aktie - insgesamt 251 TEUR - ausgeschüttet.

Des Weiteren wurde aus den anderen Rücklagen ein Betrag in Höhe von 23 TEUR und aus der Kapitalrücklage ein Betrag in Höhe von 654 TEUR insgesamt 677 TEUR entnommen um den Verlust der AG zum 31.12.2010 auszugleichen.

13. Sonstige Rückstellungen

	31.12. 2010	31.12. Vorjahr
	TEUR	TEUR
Jahresabschluss	100	68
Beratungen	75	100
Ausstehende Lieferantenrechnungen	6	0
Übrige	4	0
	185	168

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt	TEUR	TEUR
Stand zum 01.01	68	69
Inanspruchnahmen	-68	-68
Auflösungen	0	-1
Zuführungen	110	68
Aufzinsungen	0	0
Stand zum 31.12	110	68

14. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen

	31.12. 2010 TEUR	31.12. Vorjahr TEUR
LEGA Kreditverwaltung GmbH	534	0
	534	0

Die Verbindlichkeiten resultieren aus dem laufenden Verrechnungsverkehr und den Ergebnisübernahmen.

15. Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12. 2010 TEUR	31.12. Vorjahr TEUR
Aufsichtsrat	40	31
Umsatzsteuer	1	197
	41	228

16. Haftungsverhältnisse

Bei der AG bestehen – wie im Vorjahr – keine Haftungsverhältnisse.

17. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Bei der AG bestehen Zahlungsverpflichtungen aus Miet- und Leasing-Verträgen in folgender Höhe:

Laufzeit	31.12. 2010 TEUR	31.12. Vorjahr TEUR
Bis zu einem Jahr	6	7
Länger als ein Jahr und bis zu fünf Jahre	0	3
Länger als fünf Jahre	0	0
	6	10
Barwert	6	10

18. Organe der Webac Holding AG

Vorstand

Zum Mitglied des Vorstands war im Berichtsjahr bestellt:

Herr Dipl.-Kfm. Michael J. Jürgensen

Es besteht eine Mitgliedschaft in das Aufsichtsgremium in der Webac Gesellschaft für Maschinenbau mbH.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. John Gajland, Geschäftsführer (Vorsitzender)

Herr Michael Roberts, MBA, BA, Unternehmensberater (stv. Vorsitzender)

Herr Dipl.-Ing. Ulrich Bellgardt, Geschäftsführer

Frau Jill Geschke, Kaufmännische Angestellte (*)

Frau Christiane Jost, Kaufmännische Angestellte (*)

Herr Dipl.-Kfm. Christoph Walbrecht, Geschäftsführer (ab 01.01.2011)

Herr Dipl.-Kfm. Bernhard Werres, Steuerberater (bis 31.12.2010)

*) Vertreter der Arbeitnehmer

Es bestehen weitere Mitgliedschaften in den Aufsichtsgremien folgender Gesellschaften:

Herr Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. John Gajland:

Webac Gesellschaft für Maschinenbau mbH

LEGA Kreditverwaltungs GmbH

Webac Immobilien AG

DIB Svenska AB, Schweden

Herr Dipl.-Ing. Ulrich Bellgardt:

Webac Gesellschaft für Maschinenbau mbH

Bezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Bezüge und die Honorare an die Mitglieder des Vorstands betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 61 TEUR. Die Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats betragen 30 TEUR. Die Bezüge beinhalten ausschließlich fixe Vergütungsanteile.

Pensionsverpflichtungen bestehen weder für den Vorstand, für frühere Vorstandsmitglieder noch für den Aufsichtsrat. Kredite wurden Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats nicht gewährt.

19. Prüfungs- und Beratungsgebühren

Der Abschlussprüfer hat gegenüber der Gesellschaft und ihren Tochterunternehmen im Berichtsjahr folgende Leistungen erbracht:

	31.12. 2010 TEUR	31.12. Vorjahr TEUR
Prüfung	64	69
Steuerberatung	8	3
Andere Bestätigungsleistungen	3	0
Sonstige Beratung	22	0
	97	72

20. Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG

Nach § 161 AktG haben Vorstand und Aufsichtsrat jährlich zu erklären, in welchem Umfang den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ entsprochen wurde bzw. welche nicht angewendet wurden und warum nicht. Die Erklärung ist im Internet unter „www.webac-ag.com“ hinterlegt.

21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Ende des Geschäftsjahres sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage ausüben.

22. Gewinnverwendungsvorschlag für die Webac Holding AG

Der Jahresfehlbetrag der Webac Holding AG beträgt 697.049,22 Euro zum 31.12.2010. Er wird durch die Verrechnung mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 19.983,88 Euro sowie die Entnahmen aus den anderen Rücklagen in Höhe von 22.969,27 Euro und der Kapitalrücklagen in Höhe von 654.096,07 Euro ausgeglichen.

München, den 23. März 2011



Michael J. Jürgensen
Vorstand